



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Marisa Hahn

Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 04.04.2025

Information in Leichter Sprache

Es gibt ein neues Projekt im Zollernalbkreis. Das Projekt heißt: Regionen für ärztliche Ausbildung.

Am Mittwoch, den 2. April 2025, gab es eine Veranstaltung im Landrats-Amt.

Die Veranstaltung war der Start für ein Projekt.

Das Projekt heißt: Regionen für ärztliche Ausbildung.

Das Ziel von dem Projekt ist:

Die Medizin-Studenten und Medizin-Studentinnen sollen in der Region besser lernen können.

Und sie sollen früh anfangen können zu arbeiten.

Sie sollen im Zollernalbkreis arbeiten.

Das Landrats-Amt arbeitet dabei eng mit der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen zusammen.

Und das Landrats-Amt arbeitet mit dem Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung zusammen.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gibt Geld für das Projekt.

Es gibt ein neues Fach an der Universität.

Das Fach ist ein Wahl-Pflicht-Fach.

Das heißt:

Die Studenten und Studentinnen können das Fach wählen.

Das Fach ist im zweiten und dritten Semester.

Das Fach gibt es ab dem Winter-Semester 2025/26 im Zollernalbkreis.

Die Universität macht das Fach zusammen mit dem Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung.

Dr. Hanna Haumann und Dr. Thorsten Doneith leiten das Institut.

Es gibt schon andere Angebote für die Studenten und Studentinnen.

Zum Beispiel:

- das Medizin-Stipendium

- das Block-Praktikum „ Landplus “
- das Praktische Jahr
- die Verbund-Weiterbildung im Zollernalb Klinikum.

Jetzt gibt es auch noch das Wahl-Pflicht-Seminar.
Es soll auch eine Famulatur-Börse im Kreis geben.

Günther-Martin Pauli ist Land-Rat.

Das heißt:

Er ist Chef von einem Landkreis.

Er sagt:

Wir wollen früh mit der Ärzte-Gewinnung anfangen.

Wir wollen die Studierenden im Studium begleiten.

Dann können wir gute Ausbildungs-Bedingungen schaffen.

Und wir können die medizinische Versorgung auf dem Land sichern.

Prof. Dr. Stephan Zipfel ist Prodekan von der Medizinischen Fakultät von der Universität Tübingen.

Das heißt:

Er ist Chef von einem Teil von der Universität Tübingen.

Er sagt:

Die Studierenden sollen sich mit anderen Menschen in der Region verbinden.

Das ist wichtig für die Ausbildung von den Studierenden.

Am 30. April 2025 gibt es einen Tag der Lehre.

Der Tag der Lehre ist eine Veranstaltung.

Die Veranstaltung ist um 14 Uhr nachmittags im Landrats-Amt.

Bei der Veranstaltung können verschiedene Menschen mitmachen.

Zum Beispiel:

- Ärzte und Ärztinnen
- Therapeuten und Therapeutinnen
- Pfleger und Pflegerinnen
- Studierende.

Sie wollen bei der Veranstaltung mitmachen?

Dann können Sie sich anmelden.

Sie können eine E-Mail schreiben an:

gesundheitsplanung@zollernalbkreis.de

Oder Sie können anrufen unter: 07433/92-1916.

Die Kälber verstecken sich bei einem Feuer in ihren Iglus.

Iglus sind kleine Häuser für Kälber.

Aber die Iglus schmelzen bei einem Feuer.

Deshalb muss man die Iglus umkippen.

Dann können die Kälber aus den Iglus rauslaufen.

Lea Staber sagt:

Der Schutz von Menschen ist am wichtigsten.

Erst danach kommt der Schutz von Tieren.

Lea Staber hat einen Tipp für Tier-Halter und Feuer-Wehr-Leute:

Sie sollen zusammen Pläne machen.

Dann wissen alle:

Was müssen wir bei einem Feuer machen?

Sie gab den Land-Wirten einen besonderen Rat.

Der Rat ist:

Die Land-Wirte sollen Not-Fall-Bündnisse machen.

Das heißt:

Die Land-Wirte sollen sich in Gruppen zusammen tun.

Dann können sie sich Infos geben.